

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ALUCOM AG

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- 1) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich; entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nur dann verbindlich, wenn wir diese schriftlich anerkennen. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.
- 2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in dem Vertrag einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig schriftlich niedergelegt. Unsere Mitarbeiter sind nicht befugt, mündlich abweichende Vereinbarungen zu treffen.
- 3) Unsere AGB gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 4) Unsere AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.

§ 2 Vertragsschluss

- 1) Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 2) Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 2 Wochen nach Eingang bei uns annehmen.
- 3) Falls in diesen AGB oder in unserer Auftragsbestätigung nicht etwas anderes festgelegt ist, gelten die INCOTERMS in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
- 4) Richtige und rechtzeitige Selbstbelieferung bleibt vorbehalten. Wir werden den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung informieren und die entsprechende Gegenleistung dem Kunden unverzüglich zurückerstaten.
- 5) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Lieferung - Lieferzeit

- 1) Umfang und Inhalt der geschuldeten Lieferung ergeben sich aus unserer Auftragsbestätigung.
- 2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung einer etwaigen Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages (§320 BGB) und die Unsicherheitsinrede (§ 321 BGB) bleiben vorbehalten.
- 3) Alle Ereignisse höherer Gewalt, die wir nicht gemäß § 276 BGB zu vertreten haben und die unsere Leistungserbringung behindern, entbinden uns von der Erfüllung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen, solange diese Ereignisse andauern. Wir sind verpflichtet, den Kunden unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, wenn ein solches Ereignis eintritt und bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden unverzüglich zu erstatten; gleichzeitig sind wir gehalten, dem Kunden Mitteilung darüber zu machen, wie lange ein solches Ereignis voraussichtlich dauert. Falls das Ereignis länger als drei Monate andauert, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 4) Die Lieferungen erfolgen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart, ab Werk. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Lieferung geht ab Werk auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn wir auf Wunsch des Kunden die Lieferung an seinen Geschäftssitz ausführen oder ausführen lassen. Soweit der Kunde eine Transportversicherung eindeckt, ist er verpflichtet, uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche abzutreten, soweit sich diese auf die vom Kunden übernommene Sach- und Preisgefahr beziehen. Wir nehmen hiermit die Abtretung an.
- 5) Das Abladen und Einlagern der Ware geschehen in jedem Falle auf eigene Verantwortung des Kunden. Unsere Verpflichtung beschränkt sich auf die Bereitstellung der Ware und die Bedienung eventuell vorhandener fahrzeugeigener Einrichtungen. Soweit unsere Mitarbeiter oder mit dem Transport beauftragte Dritte durch darüber hinaus gehende Tätigkeiten Schäden an der Ware oder sonstige Schäden verursachen, handeln sie auf alleiniges Risiko des Kunden und nicht als unsere Erfüllungsgehilfen.
- 6) Im Falle einfacher Fahrlässigkeit wird unsere Haftung wegen Lieferverzugs für den Schadensersatz neben der Leistung (Verzögerungsschaden) auf 5 % und für den Schadensersatz statt der Leistung auf 30 % des Wertes der Leistung begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind – auch nach Ablauf einer uns gesetzten Frist zur Leistung – ausgeschlossen. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

§ 4 Verpackungen

- 1) Sofern unsere Lieferungen in Leihgebinden erfolgen, sind diese spätestens innerhalb von vier Wochen nach Eintreffen beim Kunden von diesem in entleertem, einwandfreiem Zustand auf seine Rechnung und sein Risiko an uns zurückzusenden. Angebrachte Kennzeichen dürfen nicht entfernt werden. Leihverpackungen dürfen nicht vertauscht und nicht mit anderem Gut befüllt werden. Bei Lieferungen in Kesselwagen ist der Kunde verpflichtet, für eine unverzügliche Entleerung und frachtfreie Rücksendung an uns Sorge zu tragen. Für schuldhaftes Verzögern der Standzeit haftet der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 2) Kommt der Kunde in Absatz 1 genannten Verpflichtung zur Rückgabe innerhalb der vereinbarten Frist nicht nach, sind wir berechtigt, für die über vier Wochen hinausgehende Zeit eine angemessene Gebühr zu berechnen und nach erfolgloser Fristsetzung zur Rückgabe unter Anrechnung der genannten Gebühr den Wiederbeschaffungspreis zu verlangen.

§ 5 Mindestbestellwert

Unser Mindestbestellwert pro Lieferauftrag beträgt € 500,-.

§ 6 Maße und Gewichte

Maße und Gewichte sind in den von uns festgestellten Werten maßgebend. Der Kunde kann auf seine Kosten bahnamtliche Verwiegung bei der Abgangstation oder im Falle eines Transports per Lastkraftwagen die Verwiegung auf einer staatlich geeichten Lkw-Waage verlangen.

§ 7 Annahmeverzug

- 1) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den uns hieraus entstehenden Schaden sowie etwaige Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. In den Fällen des Satzes 1 beträgt der Schadensersatzanspruch mindestens EUR 150,00, sofern die Verzögerung weniger als 14 Tage vor dem geplanten Liefertermin eintritt. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich niedrigerer Schaden als die vorstehenden Pauschalen entstanden ist. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben im Übrigen unberührt.
- 2) Sobald der Kunde in Annahmeverzug gerät, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Lieferung auf den Kunden über; wir sind jedoch verpflichtet, die Lieferung ordnungsgemäß auf Kosten des Kunden zu verwahren.

§ 8 Preise - Zahlungsbedingungen

- 1) Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die jeweiligen Preise ab Werk. Nach Vertragsschluss entstehende Steuern und/oder sonstige Abgaben sowie nachträgliche Erhöhungen von Steuern und/oder sonstige Abgaben gehen ebenso wie Änderungen von Einfuhr- und Zollbestimmungen stets zu Lasten des Kunden.
- 2) Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 3) Der Kunde ist verpflichtet, die jeweiligen Zahlungen entsprechend den Vorgaben der Auftragsbestätigung zu leisten. Sofern nichts anderes vereinbart, sind unsere Rechnungen bei Lieferung – netto Kasse – fällig. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer Vereinbarung.

General Business Conditions of ALUCOM AG

§ 1 General – Jurisdiction

- 1) Our general business conditions (GBC) apply exclusively; adverse or divergent conditions of the customer are only binding, if we accept them in writing. Our GBC apply even if we affect unconditional delivery in the knowledge of adverse or divergent conditions of the customer.
- 2) All agreements regarding the execution of this contract, which are entered between us and the customer, have been stipulated in the contract including these GBC. Our employees are not entitled to enter into deviating oral agreements.
- 3) Our GBC apply only to entrepreneurs in terms of § 14 German Civil Code (BGB), legal entities of the public law and separate funds under public law.
- 4) Our GBC also apply for all future business with the customer.

§ 2 Conclusion of the Contract

- 1) Our offers are not binding. Technical alterations as well as alterations in form, color and/or weight remain reserved within reason.
- 2) If the order is an offer according to § 145 German Civil Code, we can accept this offer within two weeks of receipt.
- 3) Unless otherwise determined in these GBC or in our order confirmation, the INCOTERMS in the version valid at the time of execution of contract apply.
- 4) Delivery is subject to correct and timely delivery to us by our suppliers (*Selbstbelieferungsvorbehalt*). We will immediately inform the customer regarding the non-availability of the service and immediately reimburse the customer with the relevant consideration.
- 5) We retain ownership and copyright for images, drawings, calculations and other documentation. In particular, this applies to such written documentation, which is deemed to be "confidential". The customer will require our express written consent prior to passing these on to a third party.

§ 3 Delivery - Delivery period

- 1) Extent and content of the owed delivery are according to our order confirmation.
- 2) Compliance with our delivery obligations implies the timely and correct fulfillment of possible obligations by the customer. The defense of unperformed contract (§ 320 German Civil Code) and the defense of uncertainty (§ 321 BGB) are reserved.
- 3) All events of force majeure, which we, according to § 276 German Civil Code, as obligor are not responsible for and which prevent us from providing deliveries or services, discharge us from the fulfillment of contractual obligations for the duration of these events. We are obligated to immediately notify the customer in writing, if such an event occurs and reimburse the customer with considerations already advanced; at the same time, we are held to inform the customer, how long such an event could last. If the event stretches over a period of more than three months, we are entitled to withdraw from the contract.
- 4) Deliveries are ex-works, unless otherwise agreed in writing. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivery passes to the customer ex-works. This applies also, if we make or have delivery made to the customer's place of business at the customer's request. If the customer is covered by a transport insurance, he is obligated to assign to us all claims for compensation by now, if they relate to the risk of accidental loss assumed by the customer. We hereby accept the assignment.
- 5) Unloading and storage of goods occurs in any case at the risk of the customer. Our obligation is limited to the provision of the goods and the operation of possible available vehicle-mounted equipment. If our employees or third parties, commissioned with the transport, cause damage to the goods or other damages by actions beyond those, they act at the sole risk of the customer and not as our vicarious agents.
- 6) In case of simple negligence our liability for default in delivery for compensation in addition to performance (delay damage) will be limited to 5% and for compensation in lieu of performance to 30% of the value of the service. Further claims by the customer are excluded - even after expiration of a term given to us for service. Liability due to culpable injury to life, body or health remains unaffected.

§ 4 Packaging

- 1) If our deliveries are carried out in Leihgebinden (returnable packaging), these will have to be returned empty and in sound condition to us at the customer's expense and risk no later than four weeks after arrival at the customer. Any affixed markings may not be removed. Returnable packaging may not be switched or packed with other goods. In case of delivery through tank car the customer is obliged to ensure immediate evacuation and freight-free return to us. The customer is liable according to the legal regulations for any culpable delay in the immobilization time.
- 2) If the customer does not comply with the obligation of return within the agreed term as in subparagraph 1, we are entitled to charge an appropriate fee for the time after the elapse of four weeks and, after unsuccessful setting of a deadline for the return, claim the replacement costs with consideration of the aforementioned fee.

§ 5 Minimum Order value

Our minimum order value is per order € 500, -.

§ 6 Measurements and weights

As to measurements and weights the values quantified by us apply. The customer may, at its own expense, demand weighing by the official railroad scale at the departure station or in the case of transport by truck, weighing on an officially calibrated truck scale.

§ 7 Default of acceptance

- 1) If the customer is in default of acceptance or culpably violates his obligations of cooperation, we are entitled to claim any damages incurred to us, including any possible additional costs. In such cases, the damages to be paid by the customer amount to at least EUR 150,00, if the delay occurs less than 15 days before the scheduled delivery date. The customer is entitled to prove that we have not incurred any damage or that the damage is significantly lower damage than the aforementioned lump-sum claims for damages. Additional statutory claims remain unaffected from this provision.
- 2) As soon as the customer is in default of acceptance, the risk of accidental perishing or accidental deterioration of the delivery is transferred to the customer; however, we are obligated to properly store the goods at the customer's expense.

§ 8 Prices - Payment conditions

- 1) Unless otherwise agreed, the respective prices apply ex-factory. New taxes and/or other charges as well as subsequent increases of existing taxes and/or other charges, as well as changes of import- and customs regulations after conclusion of contract will always be charged to the customer.
- 2) Legally prescribed VAT is not included in our prices; VAT will be declared separately on the invoice at the applicable legal rate.
- 3) The customer is obligated to make payments according to the requirements set out in the order confirmation. Unless otherwise agreed, our invoices are due net on delivery. Any deduction of discounts requires a special agreement.
- 4) The customer is only entitled to set-off-rights (*Aufrechnungsrechte*) and retention rights (*Zurückbehaltungsrechte*), if the counter claim is established by a non-appealable court decision,

4) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, sofern die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Diese Beschränkung gilt nicht für aus demselben Vertragsverhältnis resultierende Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln. Im Übrigen ist der Kunde zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts generell nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5) Bei Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt, Fälligkeitszinsen bzw. – bei Vorliegen der Voraussetzungen des Verzuges – Verzugszinsen in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (neun Prozentpunkte über dem jeweils festgesetzten Basiszinssatz p. a.) zu berechnen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt. Alle gewährten Rabatte, Skonti oder sonstige Vergünstigungen werden dann hinfällig.

§ 9 Rücktritt

1) Der Kunde kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, wenn wir die zum Rücktritt führende Pflichtverletzung zu vertreten haben; im Falle von Mängeln (§ 10) verbleibt es jedoch bei den gesetzlichen Voraussetzungen.

2) Der Kunde hat sich bei Pflichtverletzungen innerhalb einer angemessenen Frist nach unserer Aufforderung zu erklären, ob er wegen Pflichtverletzung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht.

3) Ein vertragliches Rücktrittsrecht besteht nicht. Dem Kunden wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, einen Auftrag im gegenseitigen Einvernehmen zu stornieren, sofern der Kunde den aus der Stornierung resultierenden Schaden begleicht. Der Schaden beträgt mindestens EUR 300,00, sofern die Stornierung weniger als 14 Tage vor dem geplanten Liefertermin eintritt, in allen anderen Fällen EUR 150,00. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich niedrigerer Schaden als die vorstehenden Pauschalen entstanden ist.

§ 10 Mängelhaftung

1) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.

2) Der Kunde ist verpflichtet, die Lieferungen unverzüglich gemäß § 377 HGB zu untersuchen und etwaige Mängelrügen unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Zeigt sich ein Mangel später, der im Zuge der Untersuchung nicht erkennbar war, so hat die Mängelrüge unverzüglich nach der Entdeckung, spätestens innerhalb von zwei Arbeitstagen, zu erfolgen.

Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

3) Bei Vorliegen eines Mangels behalten wir uns die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.

4) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Ablieferung. Im Falle einer Haftung nach § 11 Abs. 1 und 3 gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist.

5) Die gesetzliche Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt.

§ 11 Schutzrechte

Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers aus einer Verletzung gewerblicher Schutzrechte oder Urheberrecht unterliegen den Beschränkungen des § 11. Für den Fall, dass die von uns gelieferte Ware anderer Hersteller ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, werden wir nach eigener Wahl und auf eigene Kosten unsere Gewährleistungsansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten. Gewährleistungsansprüche bestehen bei derartigen Mängeln – unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen – nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder, beispielsweise, aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen uns gehemmt.

§ 12 Haftung

1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Sofern uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

2) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung für die Erreichung des Vertragszwecks notwendig ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

3) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

4) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB. Für die Haftung wegen Verzuges gilt ergänzend § 3 Abs. 6.

5) Die Begrenzung nach Abs. 1 bis 4 gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

6) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 13 Marken

Sind die gelieferten Produkte mit einem Markennamen versehen und werden diese von dem Kunden umgefüllt, weiterverarbeitet, mit anderen Substanzen vermischt o. a., so dürfen die Marken nur mit unserer schriftlichen Zustimmung im Zusammenhang mit den von dem Kunden umgefüllten oder hergestellten Erzeugnissen benutzt werden.

§ 14 Eigentumsvorbehalt

1) Wir behalten uns das Eigentum an allen Lieferungen bis zum Eingang der Zahlungen vor, die zwischen dem Kunden und uns aufgrund der zwischen uns bestehenden Geschäftsverbindung bis zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses bereits entstanden waren. Sofern zwischen dem Kunden und uns ein Kontokorrentverhältnis vereinbart ist, bezieht sich der Eigentumsvorbehalt auch auf den jeweils anerkannten Saldo. Gleiches gilt, soweit ein Saldo nicht anerkannt wird, sondern ein "kausaler" Saldo gezogen wird, etwa deswegen, weil der Kunde in Insolvenz oder in Liquidation gerät.

2) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unter den gesetzlichen Voraussetzungen vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Kaufsache zurückzunehmen. Der Kunde gestattet uns schon jetzt, bei Vorliegen dieser Voraussetzungen, seine Geschäftsräume während der üblichen Geschäftszeiten zu betreten und die Vorbehaltsware wieder in Besitz zu nehmen.

3) Der Kunde ist berechtigt, die unter Vorbehalt gelieferten Waren innerhalb seines ordnungsgemäßen Geschäftsganges an Dritte weiter zu veräußern. Soweit dies geschieht, ist der Kunde jedoch verpflichtet, uns schon jetzt alle Ansprüche abzutreten, die ihm aus dem Weiterverkauf gegenüber seinen Abnehmern erwachsen. Die Abtretung ist auf die Höhe der Forderung beschränkt, welche als Faktura-Endbetrag zwischen dem Kunden und uns vereinbart worden ist. Wir nehmen die Abtretung an. Der Kunde ist berechtigt, diese Forderung einzuziehen, solange er nicht in Zahlungsverzug geraten ist. Soweit dies geschieht, sind wir berechtigt, die Einzugsermächtigung zu widerrufen; in diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, uns alle erforderlichen Angaben zu machen,

uncontested and recognized by us. This restriction does not apply to the customer's warranty claims for defects resulting from the same contractual relationship. Besides, the customer shall generally only be entitled to exercise the right of retention, if his counter claim relates to the same contractual relationship.

5) If the payment period has expired, we are entitled to charge interest and, as the case may be - default interest at the legally prescribed rate (nine percentage points above the relevant prescribed base interest rate p.a.). Further claims remain unaffected. All granted discounts, cash discounts or other benefits become invalid.

§ 9 Rescission

1) The customer may only rescind the contract in accordance with statutory provisions of German law, i.e. if we are responsible for the breach of duties leading to the rescission; in any case, legal requirements in case of defects (§ 10) remain unaffected.

2) In case of breach of our duties, the customer must notify us within an appropriate timeframe upon our request, if he wishes to rescind the contract due to violation of our duties or if he insists on delivery.

3) There is no contractual right of withdrawal. However, the customer might cancel an order upon mutual agreement, provided that the customer pays the damages resulting from the cancellation. The damage amounts to at least EUR 300.00 if the cancellation occurs less than 15 days before the scheduled delivery date, in all other cases EUR 150.00. The customer is entitled to prove that we have not incurred any damage or that the damage is significantly lower damage than the aforementioned lump-sum claims for damages.

§ 10 Liability for defects

1) Claims for defects are excluded in the event of an only immaterial divergence from the stipulated qualities or in relation to only immaterial impairment of utility.

2) The customer is obligated to examine the delivered goods immediately according to § 377 German Commercial Code (HGB) and to immediately lodge a defect notice in writing. If a defect that could not be detected in the course of the examination becomes apparent later, notice of the defect shall be given immediately after detection, within two working days at the latest. The entire burden of proof for all claim assumptions, especially for the defect itself, for the time of the defect and for the punctual defect notice rests entirely with the customer.

3) In the event of a defect we reserve the choice as to the manner of supplementary performance.

4) The limitation period for claims of defect is 12 months after delivery. As far as we are liable according to § 11 subparagraphs 1 and 3, the statutory limitation period shall apply.

5) The statutory limitation period in the event of a delivery recourse in accordance with §§ 478, 479 BGB shall remain unaffected.

§ 11 Intellectual property rights

Any claims for damages on the part of the customer for the infringement of industrial property rights or copyrights are subject to the restrictions of § 11. In the event that the goods from other manufacturers delivered by us infringe a third-party intellectual property right or copyright we may choose at our own expense to assert our warranty claims against the manufacturer and supplier for the customer's account or assign them to the customer. Warranty claims with regard to such defects exist - subject to the other requirements and in accordance with these GBC - only if the enforcement in court of the aforementioned claims against the manufacturer and supplier were unsuccessful or, for example, is pointless due to insolvency. The limitations period for the respective warranty claims of the customer against us is barred for the duration of the litigation.

§ 12 Liability

1) We are liable pursuant to the statutory provisions if the customer claims damages due to intent or gross negligence, including intent or gross negligence of our representatives or vicarious agents. If we are not accused of intentional violation of contract, the liability is limited to the foreseeable, typical damage.

2) We are liable pursuant to the statutory provisions if we culpably violate an essential contractual duty. Essential contractual obligations are such duties which need to be fulfilled in order to achieve the purpose of the contract and compliance with which the customer relies on and may generally rely on. In this case the liability is limited to the foreseeable, typical damage.

3) Liability due to culpable injury to life, body or health remains unaffected; this also applies to the mandatory liability according to the Product Liability Act.

4) Unless there is a provision pointing to the contrary, a further liability for compensation is excluded, regardless of the legal nature of the asserted claim. This applies especially for claims due to other violations of duties or due to claims in tort of compensation for damage to property according to § 823 BGB. With respect to liability for default of delivery § 3, subparagraph (6) applies additionally.

5) The limitations according to subparagraphs 1 to 4 also apply, if the customer claims compensation of futile expenses rather than damages in lieu of performance.

6) If the liability is limited in accordance with the above regulations, this also applies for the personal liability of our personnel, employees, representatives and vicarious agents.

§ 13 Trademarks

As far as delivered products are labeled with a brand name, if the customer refills, processes, or combines such products with other substances or the like, the trademarks may then only be used in connection with the products the customer refilled or manufactured if we give our consent in writing.

§ 14 Retention of title

1) We reserve the right of retention of title to all deliveries until payments, which were incurred based on the business relationship at the time of the relevant conclusion of a contract, have been received. If a current account has been agreed to between the customer and us, the retention of title also refers to the respective acknowledged balance. The same applies, if a balance is not acknowledged, but a causal balance drawn, possibly due to the customer being insolvent or under liquidation.

2) In case of a breach of contract by the customer, especially of default of payment, we are entitled to rescind the contract in accordance with the statutory provisions and to retrieve the goods. The customer permits by now, at presentation of these regulations, for us to enter his place of business during usual business hours and retrieve the reserved goods.

3) The customer is entitled to on-sell the reserved goods to third parties within the normal course of this business. If this is the case, the customer is obligated to assign by now all claims due to him based on the on-selling to his buyers. The assignment is limited to the amount of the claim, which has been agreed upon in form of an invoiced amount between the customer and us. We accept the assignment. The customer is entitled to collect the claim if he is not in default of payment. If this occurs, we are entitled to revoke the collection authorization; the customer is then obligated to submit to us all relevant information to enable us to collect the claim from the buyer. We are entitled to revoke the on-selling - and collection authority, if the customer does not meet its payment obligations or has made application for insolvency.

damit wir in der Lage sind, die Forderung gegenüber den Abnehmern selbst einzuziehen. Wir sind berechtigt, die Weiterveräußerungs- und Einziehungsermächtigung zu widerrufen, sofern der Kunde seinen Zahlungspflichten nicht ordnungsgemäß nachkommt oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.

4) Soweit der Kunde die von uns gelieferte Vorbehaltsware weiterverarbeitet, geschieht dies stets für uns. Sofern der Kunde auch die Vorbehaltsware anderer Lieferanten weiterverarbeitet, erstreckt sich das uns zustehende Vorbehaltsrecht an der weiterverarbeiteten Ware anteilig auf die Höhe der jeweils offenen, nicht verglichenen Forderungen (Faktura-Endbetrag plus Umsatzsteuer), wie er zwischen dem Kunden und uns vereinbart worden ist.

5) Soweit die von uns gelieferte Vorbehaltsware mit anderen Sachen/Gegenständen unterschiedslos vermischt oder vermengt wird, steht uns in Höhe der jeweils offenen Forderung (Faktura-Endbetrag plus Umsatzsteuer), wie sie zwischen dem Kunden und uns vereinbart worden ist, ein Anteil an der neuen Sache zu. In dieser Höhe räumt uns der Kunde Miteigentum ein. Er verwahrt dieses Miteigentum für uns.

6) Pfändungen oder sonstige Eingriffe Dritter sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die für die Beseitigung des Eingriffs erforderlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

7) Soweit der realisierbare Wert der uns zustehenden Sicherheiten den Nominalwert unserer Forderungen um mehr als 10 % übersteigt, sind wir verpflichtet, auf Verlangen des Kunden die entsprechenden Sicherheiten freizugeben; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 15 Sanktionen

1) Die Verordnungen Nr. (EG) 2580/2001 und (EG) 881/2002 (sog. Anti-Terrorismus-Verordnungen) sowie verschiedene länderbezogene Embargo-Verordnungen der Europäischen Union (u.a. Verordnung (EU) Nr. 267/2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran) verbieten insbesondere, natürlichen sowie juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die in den Anhängen dieser Verordnungen (sog. EU-Sanktionslisten) aufgeführt sind, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen (Vermögenswerte jeder Art) mittelbar oder unmittelbar zur Verfügung zu stellen.

2) Bei begründetem Verdacht, dass der Kunde mit einer auf den EU-Sanktionslisten aufgeführten Person, Organisation oder Einrichtung identisch ist oder solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen Vermögenswerte zukommen lässt oder von ihnen unmittelbar oder mittelbar kontrolliert wird, behalten wir uns daher vor, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden vom Vertrag zurückzutreten oder unsere Leistung bis zur vollständigen Klärung des Verdachts zurückzubehalten. Der Kunde ist verpflichtet, uns auf Verlangen alle Informationen zukommen zu lassen, die wir zur Aufklärung des Verdachts bzw. des zugrundeliegenden Sachverhalts für erforderlich halten.

§ 16 Gerichtsstand - Sonstiges

1) Ausschließlicher örtlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten einschließlich etwaiger deliktischer Ansprüche ist der Sitz unserer gewerblichen Niederlassung; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Geschäftssitz zu verklagen. Satz 1 gilt nur gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sonderverbindungen.

2) Für alle Verträge gilt deutsches Recht als vereinbart; die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausgeschlossen.

3) Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Verbindlichkeiten, einschließlich der Zahlungspflichten des Kunden, ist unser Geschäftssitz.

4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in zwei Sprachen ausgefertigt. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version gelten ausschließlich die Regelungen der deutschen Version.

4) If the customer processes the delivered, reserved goods, it is done on our behalf. If the customer also processes reserved goods of other suppliers, the goods acquired under reserve belonging to us proportionately extend to the amount of the relevant due and unpaid claim (invoiced amount plus VAT), as agreed between the customer and ourselves.

5) If the reserved goods delivered by us have been indiscriminately mixed or mingled with other goods/items, we are entitled to a part of the new project up to the relevant due and unpaid claim (invoiced amount plus VAT) as agreed between the customer and ourselves. The customer will grant us co-ownership. The customer shall store the co-owned good for us.

6) The customer shall give prompt notice in writing of any seizure or other interferences by third parties. If such third party is unable to reimburse us for the court fees and other costs necessary to defend against such interference, the customer shall be liable for the expenses we incur.

7) If the realizable value of the security owed to us exceeds the nominal value of our claims by more than 10%, we are obligated to release the relevant securities at the customer's request; we have the choice regarding which securities are to be released.

§ 15 Sanctions

The regulations nos. (EC) 2580/2001 and (EC) 881/2002 (so called anti-terrorism- regulation) and diverse country-related embargo-regulations of the European Union (inter alia Regulation (EU) No. 267/2012 on restrictive measures against Iran) prohibit especially to make available directly or indirectly any funds or economic resources (each kind of financial assets) to natural persons or legal entities, organizations or facilities, who are listed in the annexes to the regulations (so called EU sanction list).

2. In case of reasonable suspicion that the customer is one of the persons, organizations or facilities listed in the sanction lists or provides such persons, organizations or facilities with assets or is controlled by one of them directly or indirectly we reserve the right to rescind the contract or to retain delivery until full clearance of the suspicion taking into account the reasonable interests of the customer. The customer is obliged to provide us on demand with any information we consider necessary to clear up the suspicions or respectively the underlying facts.

§ 16 Jurisdiction - Miscellaneous

1) Exclusive jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this agreement including possible claims in tort is the seat of our place of business; we are, however, entitled to also sue the customer at his place of business. Sentence 1 applies only to merchants, legal entities of the public law or special connections under public law.

2) For all contracts German law is deemed as agreed; the regulations of the UN Law on the international sale of goods are excluded.

3) Place of fulfillment for all obligations arising from the agreement, including the customer's payment obligations, is our place of business.

4) These terms and conditions are drawn up in two languages. In the event of contradictions between the German and English versions, the German version shall prevail.